

PRESSE
FOTO
BAYERN
2021

PRESSE
FOTO
BAYERN
2021

Wir danken unseren Unterstützern



Bayerischer
Landtag

bayernwerk



Sparkassenverband
Bayern



Wir finanzieren Fortschritt.



Himmer GmbH Druckerei & Verlag

Pressefoto Bayern 2021

Grußwort

Bildarchiv Bayerischer Landtag
Foto: Laurence Chaperon



Fotos sind Kinder ihrer Zeit. Für Pressefotos gilt das insbesondere. Sie dokumentieren das Tagesgeschehen – doch sie wirken über die Aktualität hinaus. Fotografierte Momente verflüchtigen sich nicht. Daher erfüllen Pressefotografinnen und -fotografen eine wichtige Rolle: Sie verschaffen Aufmerksamkeit und Erinnerung.

Das zurückliegende Jahr war immer noch ein Krisenjahr. Zwar gab es zwischendurch Zuversicht und Aufbruch. Doch zum Jahresende kehrte das Virus mit voller Wucht und ganzem Schrecken zurück. Diese Wechselhaftigkeit spiegeln auch die mehr als 850 Fotos des diesjährigen Wettbewerbs wider. Erneut widrige Umstände, erneut reihenweise abgesagte Events und dann im Sommer: die Flutkatastrophe – Bilder, die wir hierzulande nicht für möglich hielten und die wir nie vergessen werden.

Das Siegerfoto entstand gewissermaßen in meinem zweiten „Wohnzimmer“: im Plenarsaal des Bayerischen Landtags. Es zeigt meine Kolleginnen und Kollegen hinter Plexiglas während der vierten Regierungserklärung des Ministerpräsidenten. Ich betrachte dieses Bild mit ambivalenten Gefühlen. Zum einen steht das Foto mit durch Scheiben getrennten Abgeordneten für den historischen Ausnahmezustand. Andererseits symbolisiert das Foto Stärke, die Stärke unserer Demokratie. Auch inmitten einer unübersichtlichen, teils chaotischen globalen Krise haben wir im Bayerischen Landtag zu jeder Zeit die Handlungs- und Entscheidungsfähigkeit des Parlaments sichergestellt. Die Demokratie stand nicht still. Sie war nie im Shutdown! Der Plenarsaal ist auch in der Stunde der Exekutive der zentrale Ort der Debatte geblieben – der Ort der Entscheidung. Auch dafür steht dieses Pressefoto 2021.

Der Bayerische Landtag und ich persönlich, wir freuen uns, auch in diesem Jahr die besten fotografischen Zeugnisse unserer Zeit mitauszeichnen zu können, auch wenn die Preisverleihung erneut nicht im Maximilianeum stattfinden kann. Ich hoffe, dass dies im nächsten Jahr wieder der Fall sein wird, und ich danke allen Mitwirkenden an diesem wichtigen Wettbewerb. Den Preisträgerinnen und Preisträgern gilt mein herzlicher Glückwunsch!

Ilse Aigner
Präsidentin des Bayerischen Landtags

Pressefoto Bayern 2021

Chronisten unserer Zeit



Foto: Stefan Gregor

Es war kein leichtes Jahr für die Pressefotograf*innen. Redaktionen bauen feste Stellen ab, die Zahl der Tageszeitungen nimmt stetig ab. In den 22 Jahren, seit es den Wettbewerb Pressefoto Bayern gibt, um ein Drittel. Und die verkauften Auflagen sind seither um mehr als die Hälfte gesunken.

Der Kostendruck auf die Redaktionen nimmt zu, es gibt weniger redaktionelle Fotoaufträge, es steht immer weniger Zeit für einen Auftrag zur Verfügung. Das bedeutet, es gibt auch weniger Honorar. Zudem versuchen Verlage, durch den Einsatz von Archivbildern die Kosten zu senken.

Als wäre das nicht genug, hat die Covid-19-Pandemie in den letzten zwei Jahren zu massiven wirtschaftlichen Einbußen bei den freien Pressefotograf*innen geführt, weil Veranstaltungen ganz ausfallen oder der Zugang beschränkt wurde. Es wurden oftmals Pools gebildet. So verwundert es nicht, dass der durchschnittliche jährliche Nettoumsatz der journalistisch tätigen Fotograf*innen 2020 um fast ein Viertel (23,7 Prozent) niedriger ausfiel als vor der Pandemie.

Dass es weniger Veranstaltungen gab, spiegelt sich auch im Wettbewerb Pressefoto Bayern mit in diesem Jahr rund 850 eingesendeten Fotos wider. Das ist rund ein Drittel weniger als noch 2020. Es fehlen die Bilder großer Ereignisse in Sport und Kultur. Aber auch die Kategorie „Bayern – Land & Leute“ lässt ihre typischen Bilder vom Almbetrieb im Allgäu bis zum Oktoberfest missen.

Es war ein besonderes Jahr des Verzichts für viele, von dem wir hoffen, dass es sich nicht wiederholt. Umso wichtiger ist es, dass es den Wettbewerb Pressefoto Bayern gibt, der die ausgezeichnete Arbeit der Pressefotograf*innen in den Fokus der Verlage und der Öffentlichkeit rückt, aber auch auf deren teils existenzbedrohende wirtschaftliche Situation hinweist.

Wer in diesem Jahr die besten Pressefotos aus dem Freistaat in Katalog und Ausstellung betrachtet, wird über die trotz aller Widrigkeiten mediale und fotografische Vielfalt begeistert sein.

Lassen Sie uns gemeinsam dafür kämpfen, dass dieser für die Medien so wichtige Berufszweig erhalten bleibt. Pressefotograf*innen sind unabhängige Chronist*innen unserer Zeit, Berichterstatter*innen und Archivar*innen der Gegenwart. Ohne sie würden wir einen Teil des kollektiven Gedächtnisses verlieren.



Michael Busch
BJV-Vorsitzender

Pressefoto Bayern 2021

Ein Puzzle unseres Landes



Foto: Maximilian von Lachner

Schon im letzten Jahr war das Vorwort des leider viel zu früh verstorbenen Jury-Vorsitzenden Hans-Eberhard Hess der Pandemie und ihren Folgen gewidmet. Seitdem hat Corona weiterhin unser Leben bestimmt. In einem besonderen Maße auch das der Fotograf*innen. So war das letzte Jahr eine Dürrezeit für die professionelle Fotografie.

Dass es trotz dieser enormen Einschränkungen mehr als 850 Einsendungen zum Pressefoto des Jahres gegeben hat und unter den eingereichten Bildern viele außergewöhnliche Fotos waren, nehmen wir als Beweis für die Reputation dieses Wettbewerbs. Und in coronabedingter Ermangelung vieler potentieller Fotothemen haben denn auch folgerichtig mehrere Siegerarbeiten des Wettbewerbs Covid-19 selbst zum Thema ihrer Arbeit gemacht, auf ganz unterschiedliche Weise.

In einer Zeit, in der wir mehr und mehr von einer Welt der Wörter in eine Welt der Bilder wechseln, ist es umso wichtiger, dass professionelle Fotograf*innen der wachsenden Bilderflut, die unser Bewusstsein vernebelt, gute und wahrhaftige Fotos entgegensetzen. Dafür müssen sie häufig genug hart arbeiten, Strapazen auf sich nehmen und Ablehnung überwinden.

Die Pressefotograf*innen dieses Wettbewerbs entführen die Betrachter mit ihren Bildern in ferne Welten. Und das ist bei diesem Wettbewerb nicht in erster Linie geografisch gemeint. Sie bringen mit ihren Bildern ein Geschehen in die Wohnzimmer ihrer Leser*innen, an dem diese häufig genug nicht selbst teilhaben können, weil sie als Teil einer anderen sozialen, kulturellen, politischen oder religiösen Gruppe keinen Zugang zu diesen Welten haben. Oder weil sie entfernt davon leben. Und sie fotografieren auch Bilder aus Welten, die keine Pressesprecher haben und deren Nachrichtenwert so sichtbar ist wie die Schattenseite des Mondes, aber die für das Begreifen der Welt im Kleinen ebenso wichtig sind wie das große Nachrichtenbild.

Dabei sehen sich die Fotograf*innen vor allem als Vermittler*in, nicht als Voyeur*in. Und sie schlussfolgern nicht, was nicht mit Haltungslosigkeit übersetzt werden kann. Sie reflektieren. Sie tun das als Subjekt mit der eigenen Subjektivität – aber dem Gebot der Wahrhaftigkeit folgend. Und damit tragen sie letztlich, wie es der brasilianische Fotograf Sebastiao Salgado einmal formulierte, „das Puzzle der Seele unserer Gesellschaft“ zusammen.



Rolf Nobel
Vorsitzender der Jury



Pressefoto des Jahres 2021
Sven Hoppe: Gläserner Landtag

Corona-Auflagen auch im Bayerischen Landtag: Durch Plexiglasscheiben spucksicher voneinander getrennt, verfolgen die 205 Abgeordneten am 30. Oktober 2020 die Regierungserklärung von Ministerpräsident Markus Söder (CSU), in der er die von den Ländern beschlossenen Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie verteidigt. Zuvor tagte der Bayerische Landtag nur in halber Besetzung. Nun sieht es im Plenum ein bisschen so aus wie in einem Call-Center.





Siegerin Kategorie Bayern Land & Leute – Sonderpreis Bayernwerk AG
Alessandra Schellnegger: Frei-Bier

Endlich Frei-Bier für alle: Am 12. Mai 2021 darf in Bayern die Außengastronomie wieder unter Hygieneregeln bis 20 Uhr öffnen. Vor dem Münchner Hirschgarten ist ein Container-Testzentrum eingerichtet, um spontane Besuche des Biergartens zu ermöglichen. Je nach Inzidenz brauchen die Gäste neben Abstandsregel und dem Tragen des Mund-Nasenschutzes auch einen negativen Testnachweis, um mit Personen außerhalb des eigenen Hausstandes einkehren zu dürfen.





**Sieger Kategorie Serie –
Sonderpreis Leica Camera AG
Werner Bachmeier: Homeoffice**

Heimarbeit war gestern. Im Homeoffice ist auf beschränktem Raum im Dreiklang von Job, Familie und Freizeit Kreativität gefragt. Küche oder Wohnzimmer werden zum mobilen Arbeitsplatz, wo oft gleichzeitig auch noch die Kinder betreut werden müssen oder für die Fitness trainiert wird. Der Fotograf hat über den Zeitraum eines Jahres eine Materialtechnikerin, einen Architekten, einen IT-Ingenieur, eine Buchhalterin und andere Menschen in ihrem Homeoffice-Alltag begleitet.







**Sieger Kategorie Sport –
Sonderpreis
Sparkassenverband Bayern
Sebastian Beck: Tafel mit Taktik**

Der TSV Böbrach e.V. (Landkreis Regen) ist im Herbst 2021 die schlechteste Fußballmannschaft Bayerns. In der A-Klasse belegt er mit Null Punkten und 1:179 Toren den letzten Platz. Die Taktiktafel im Vereinsheim bleibt am 5. September 2021 unbenutzt. Die Taktik der Mannschaft ist ohnehin ziemlich simpel: Es geht darum, die Zeitspanne zwischen zwei Gegentoren möglichst lang auszudehnen. Foto aus der Serie „TSV Böbrach“.

**Sieger Kategorie Umwelt & Energie –
Sonderpreis Bayernwerk AG
Erich Weichelt: Baumbesetzung**

Im Forst Kasten bei Neuried (Landkreis München) haben Demonstrierende am 9. Juni 2021 zwei Bäume besetzt, um gegen die drohende Rodung von knapp zehn Hektar Wald für den Kiesabbau zu protestieren. Der 32jährige Mathematik-Dozent Dr. Ingo Blechschmidt gibt vom Holzplateau in gut sieben Metern Höhe einer Reporterin des *Bayerischen Rundfunks* ein Interview. Zwei Tage später holen Spezialkräfte der Polizei Blechschmidt und einen weiteren Protestierer mit Leitern aus der luftigen Höhe und räumen das Baumhaus.





**Sieger Kategorie Kultur – Sonderpreis Bayerische Landesbank
Matthias Merz: Stillstand**

Das Kulturzentrum im ehemaligen Elektrizitätswerk Erlangen zählt mit rund 250.000 Besuchern im Jahr zu den großen regionalen Veranstaltungszentren. Während der Corona-Pandemie finden dort zeitweise keine Konzerte statt. Ein Veranstaltungstechniker arbeitet am 7. Mai 2021 im leeren Saal des E-Werks. Foto aus der Serie „Stillstand“.

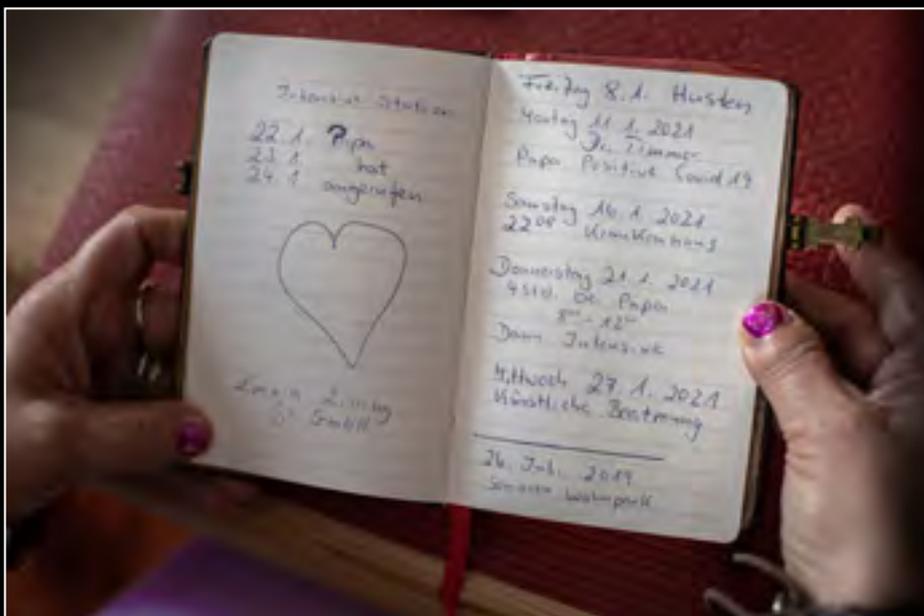






Sieger Kategorie Tagesaktualität – Sonderpreis Presse-Versorgung
Johannes Hauser: Silvester im Lockdown

Lockdown an Weihnachten und Silvester 2020. Zwischen 21 und 5 Uhr gilt eine Ausgangssperre. Das Abbrennen von Pyrotechnik stellt keinen unabwiesbaren Grund dar, die Wohnung zu verlassen. Es ist verboten, in der Öffentlichkeit Alkohol zu trinken. Und das wird kontrolliert. Kurz vor dem Jahreswechsel patrouilliert in Ingolstadt eine Streife der Polizei durch die menschenleere Innenstadt.





**Siegerin Newcomer Award –
Sonderpreis Presse-Versorgung
Sophie Linckersdorff: Das Sorgenheim**

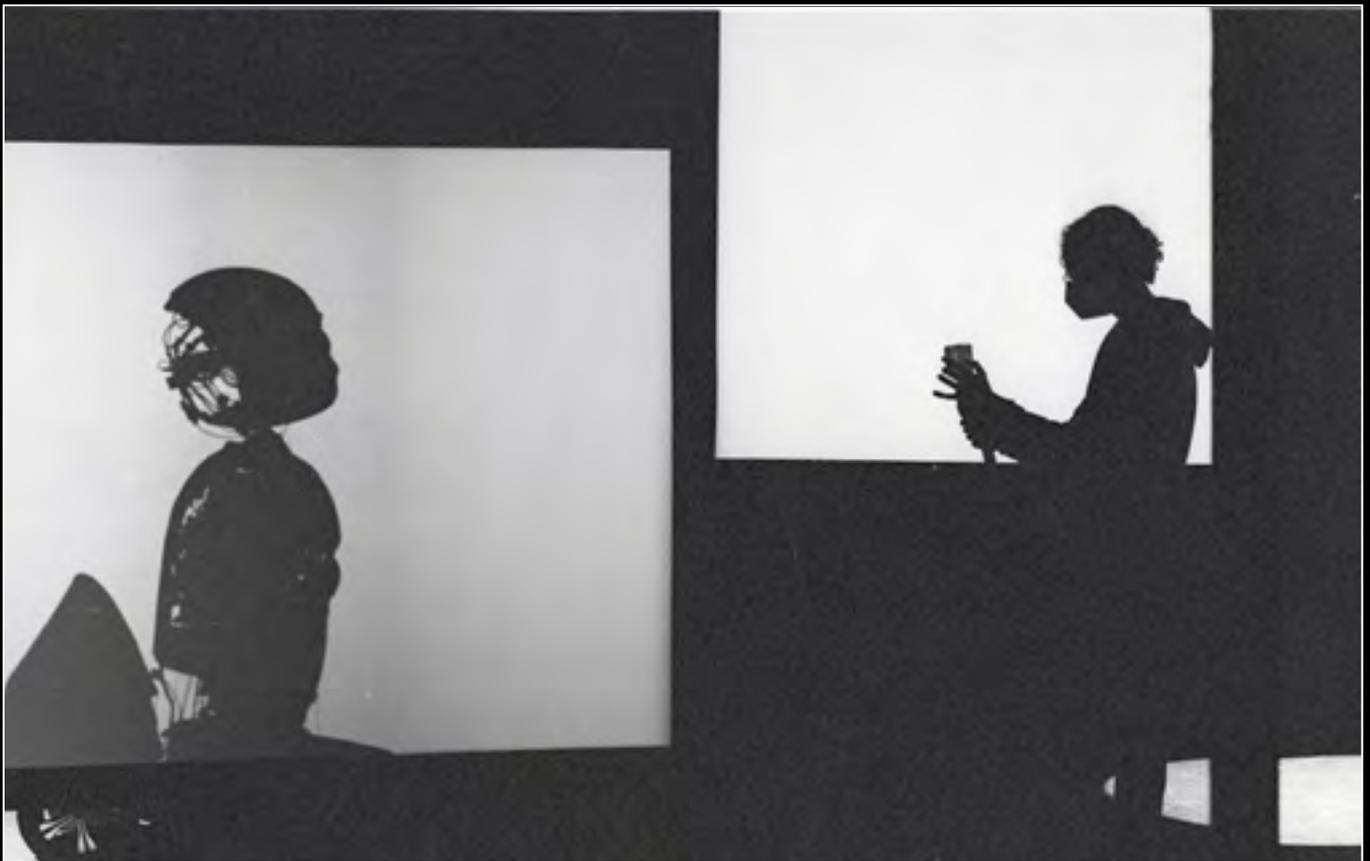
Die Fotografin dokumentiert in ihrer im Mai 2021 in Landshut entstandenen Serie, wie Menschen unterschiedlichen Alters um Angehörige trauern, die sich mit dem Corona-Virus infiziert haben und daran verstorben sind. Christa Jones sitzt in ihrem Wohnzimmer und denkt an ihren Vater. Sie hat in einem Büchlein regelmäßig Notizen über seinen Gesundheitszustand gemacht. Hans Müller hält historische Aufnahmen seiner Mutter als letzte Erinnerungsstücke in Ehren. Sie infizierte sich im Seniorenwohnpark Landshut mit dem Corona-Virus. Marcel Steinert kümmert sich in seinem Elternhaus liebevoll um seinen gesundheitlich angeschlagenen Vater. Der Altenpfleger möchte ihn unter keinen Umständen in die Hände eines Heimes geben.

Kultur



Nicolas Armer: Das Virus schlägt zurück, Teil 2

Gernit Zachrich, Leiter des Odeon Kinos in Bamberg, bringt am 1. November 2020 eine neue Botschaft an der Leuchttafel an: „The Virus strikes back – Part II. One of the worst movies ever made. Bleiben Sie gesund und solidarisch – wir vermissen Sie!“. Vom Lockdown war das Kino bereits im März 2020 betroffen. Auch damals hatte man sich eine kreative Möglichkeit ausgedacht, während der Schließung mit den Kinogästen zu kommunizieren.



Karlheinz Rothenberger: KI – Mensch und Maschine

Der Fortschritt im Bereich der künstlichen Intelligenz (KI) eröffnet der Wissenschaft und der Wirtschaft neue Perspektiven. Lernende Maschinen werden eingesetzt und sind längst Teil des täglichen Lebens. Doch welche Rolle nimmt der Mensch ein? Kontaktaufnahme mit dem Roboter am 21. Mai 2021 in München.



Sebastian Beck: Gerhard Polt

Nach einem Interview sitzt der Münchner Kabarettist, Autor und Schauspieler Gerhard Polt am 26. April 2021 in einer Bauernstube des Freilichtmuseums am Schliersee (Landkreis Miesbach). Der 79-jährige lebt heute in der dortigen Gemeinde Neuhaus. Polt ist in Jahrzehnten zu einer Art bayerischem Nationalmonument geworden.



Alessandra Schellnegger: Warte-Position

Maria Valter, die bereits als kleines Mädchen tanzte, wurde mit 16 Jahren an der Ballett-Akademie in München aufgenommen. Sie hat nicht viel Zeit. Jetzt ist sie 19, mit 30 ist die Karriere vieler Tänzerinnen vorbei. Alles sah gut aus, aber dann kam Corona dazwischen. Keine Auftritte, kein Training, keine Struktur. Bühnen und Übungsräume sind geschlossen. Für Maria steht nun, am 28. April 2021, ihr Lebensplan, Primaballerina zu werden, auf dem Spiel.



Sven Hoppe: Maskenpflicht

Dreharbeiten für die Netflix-Produktion „Munich“ an der Münchner Musikhochschule. Das Gebäude am Königsplatz diente während der Nazizeit als Führerbau. Schauspieler und Komparsen in Naziuniformen müssen am 19. November 2020 in den Drehpausen einen Mundschutz tragen.



Günter Distler: Welcome Back

Nach über einem Jahr ohne öffentliche Musikevents startet die Veranstaltungsbranche in den Sommer 2021. Am Nürnberger Dutzendteich feiert die Hardrock-Band „Kissin' Dynamite“ beim Strandkorbfestival am 20. August mit ihren Fans.

Sport



Karl-Josef Hildenbrand: Traktor-Jöring

Ski-Jöring ist eine Sportart, bei der sich ein Skifahrer von einem Pferd oder von Schlittenhunden ziehen lässt. Ein Mann lässt sich am 15. Januar 2021 von einem Traktor über eine verschneite Pferdekoppel bei Kaufbeuren im Allgäu schleppen. Vielleicht der Beginn einer neuen Variante, dem Traktor-Jöring?



Simon Eymann: Schwerelos beim Parkour

Trainer Tobias Haas von Aschaffenburg Jumps im Februar 2021 beim Parkour-Training in Hanau. Bei diesem Trendsport ohne Grenzen geht es darum, sich möglichst effizient, elegant und scheinbar schwerelos von A nach B zu bewegen. Dazu kommen noch Tricks wie der „Backflip“ oder der „Gainer“.



Sebastian Beck: Torwart

Der TSV Böbrach e.V. (Landkreis Regen) ist im Herbst 2021 die schlechteste Fußballmannschaft Bayerns. In der A-Klasse belegt er mit Null Punkten und 1:179 Toren den letzten Platz. Keeper Kilian Schübler ist fertig. Er hat sich am Knie verletzt und muss alle paar Minuten hinter sich greifen.



Dominik Berchtold: Der König vom Alpsee

King of Alpsee 2021. Bei diesem Wettbewerb durchqueren am 5. September 34 Schwimmer*innen in Neoprenanzügen den großen Alpsee, einen Natursee bei Immenstadt (Landkreis Oberallgäu). Zurückzulegen ist bei nur 16 Grad Wassertemperatur eine Strecke von 2750 Metern. Nebel wabert über den See und verhindert zunächst den Start. Erstmals zugelassen sind auch 17 Stand-Up-Paddler.



Alexander Hassenstein: Amputierten-Bundesliga

Im Jahr 2021 wurde die Amputierten-Fußball-Bundesliga von der DFB-Stiftung Sepp Herberger gegründet. Das Team von Fortuna Düsseldorf spielte am 10. Oktober, dem dritten Spieltag, gegen die SG Nord-Ost (bestehend aus den Vereinen Hamburger SV, Sportfreunde Braunschweig und Tennis Borussia Berlin) und verlor mit 1:2 Toren.



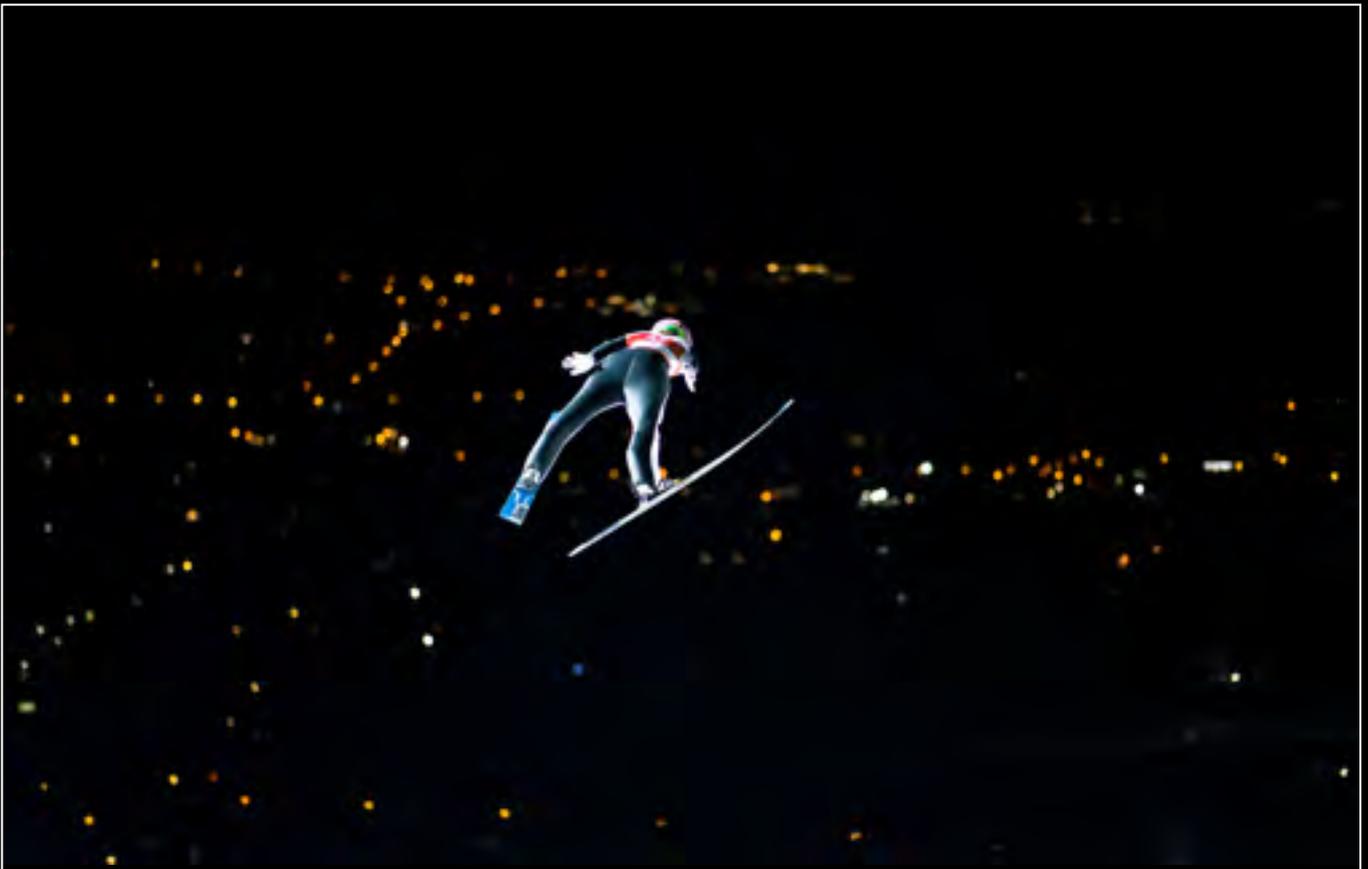
Daniel Kopatsch: Gewicht verlieren

Bei den Olympischen Sommerspielen 2020 in Tokio tritt Jiri Orsag (Tschechien) im Gewichtheben an. Beim Versuch mit 235 kg kommt er ins Straucheln, verliert das Gewicht und legt einen ungewollten Abflug hin.



Tim Hädel: Im Aufstiegsrau(s)ch

Ein Fan jubelt am 23. Mai 2021 euphorisch über den Aufstieg der Spielvereinigung Greuther Fürth in die erste Fußball-Bundesliga. Wie abgehoben entsteigt er scheinbar dem Rauch in den Vereinsfarben Weiß-Grün. Die spontane Aufstiegsfeier findet am Stadion statt und verlagert sich dann in die Altstadt.



Daniel Karmann: Nachtflug

Nordische Ski-Weltmeisterschaften in Oberstdorf (Landkreis Oberallgäu). Unter wechselhaften Windbedingungen bestreiten am 2. März 2021 die Skispringerinnen ihr offizielles Training in Vorbereitung auf den Großschanzen-Wettkampf. Ema Klinec (Slowenien) beim Nachtflug.



Bernd Feil: Sündenbock

Man zeigt nicht mit dem Finger auf andere, oder doch? Beim Fußball-Länderspiel Deutschland gegen Nordmazedonien, der WM-Qualifikation am 31. März 2021, ist der Sündenbock schon ausgemacht. Schiedsrichter Sergei Karasev (Russland) und Joshua Kimmich (FC Bayern München) zeigen Stefan Spirovski (Nordmazedonien) in der Duisburger Schauinsland-Reisen-Arena, wo's lang geht.



Daniel Kopatsch: Massenstart

Nordische Ski-WM Langlauf klassisch: Die Norwegerin Therese Johaug gewinnt am 6. März 2021 den Massenstart über 30 km. Die 14-fache Weltmeisterin war die überragende Sportlerin des Wettbewerbs.



Bernd Feil: Verrücktes Bier

Karl Geiger (Deutschland) gewinnt am 29. Dezember 2020 das Springen der 69. Vierschanzentournee in Oberstdorf. Bei der Siegerehrung erhält er eine Trophäe des (Bier-)Sponsors Veltins. Alles nur Schein. Das Bier weist eine seltsame Konsistenz auf und ist garantiert nicht trinkbar.



Daniel Karmann: Schwimmstart im Triathlon

Triathleten beim Start zur Schwimm- etappe bei der Datev Challenge in Roth (Metropolregion Nürnberg), dem weltweit größten Wettkampf auf der langen Distanz. Für die 3,8 km lange Strecke wird der Main-Donau-Kanal in diesem Abschnitt am 5. September 2021 einige Stunden lang für die Schifffahrt gesperrt. Nach dem Schwimmen müssen die Sportler noch 170 km auf dem Rad fahren und 42,2 km laufen.

Tagesaktualität



Karl-Josef Hildenbrand: Zum narrisch werden

Im Februar 2021 fallen Live-Veranstaltungen zum Fasching wegen der Corona-Auflagen aus. Das ist doch zum narrisch werden! Nur ein spärlicher Ersatz ist es, die Aufzeichnung der TV-Sendungen aus den Vorjahren anzuschauen. Aufgenommen am 12. Februar in Würzburg.



Sven Hoppe: Wahlkampf der SPD

Der doppelte Scholz: Noch-Bundesfinanzminister und Kanzlerkandidat Olaf Scholz (SPD) tritt am 18. September 2021, eine Woche vor der Wahl, bei einer Kundgebung auf dem Münchner Marienplatz auf und wirbt für seine „Scholz packt das an“-Kampagne. SPD-Generalsekretär Lars Klingbeil stellt ihn als den „künftigen Kanzler der Bundesrepublik Deutschland“ vor.



Thomas Vonier: Rettet das Leben Unschuldiger

800 Demonstrierende nehmen am 16. August 2021 in München am Protestmarsch der „Seebrücke“ für die Menschen in Afghanistan teil. Sie fordern besonderen Schutz für Frauen und Kinder und skandieren „Freiheit für Afghanistan“.



Thomas Vonier: Lady in Pink

Fridays for Future Demonstration am 30. Juli 2021 in München. Eine in Pink gekleidete Frau ist, wie jeden Freitag, mit dem Fahrrad zum Gärtnerplatz gekommen. Die 76-jährige ist enttäuscht, dass so wenige Menschen auf die Straße gehen und protestieren. Nur 200 Teilnehmende sind an diesem letzten Freitag vor den großen Ferien zur Demo erschienen.



Alessandra Schellnegger: Gefilterte Liebe

Emine Camdal, 92 Jahre alt, lebt im Pflegeheim und versteht die Welt nicht mehr. Seit einem halben Jahr war kein Besuch erlaubt. Am 26. März 2021 ist ihre Tochter bei ihr und darf die Mutter endlich wieder in den Arm nehmen. Alle Besucher werden getestet, die Maske muss trotzdem durchgehend getragen werden.



Siegmar Müller: Radschnellweg

Nach einem Regenguss leuchtet der rot bemalte Schnellweg für Radfahrer am 20. Mai 2021 in der Münchner Theresienstraße im Sonnenlicht. Im Jahr zuvor war dort versuchsweise ein Pop-up-Radweg eingerichtet worden, der nun zum festen Fahrradstreifen wird. Dagegen klagt der Präsident des Automobilclubs „mobil“, Michael Haberland, vor dem Verwaltungsgericht.



Daniel Karmann: Unter Beobachtung

Kren heißt der Meerrettich im Fränkischen, weil der geraspelte Zungenbrenner einem schnell die Tränen in die Augen treibt. Als guter Gastgeber hat Ministerpräsident Markus Söder seinem Gast Armin Laschet (CDU) am 17. September 2021 in Nürnberg gleich eine große Schale Kren zu den Bratwürsten servieren lassen und beobachtet nun gespannt, ob es schmeckt.



Raymond Roemke: Ohne Bäume keine Träume

Für den 24. September 2021 hat die Bewegung Fridays for Future in München zum globalen Klimastreik aufgerufen. 12.000 Protestierende meldet die Münchner Polizei, von 29.000 sprechen die Veranstalter. Sie ziehen vom Königsplatz aus in einem Protestmarsch durch die Stadt und fordern das 1,5-Grad-Ziel einzuhalten. „Ohne Bäume keine Träume“, lautet ein weiteres Motto.



Alexander Schuhmann: Trauer und Zusammenhalt

Die Bürger der Stadt Würzburg stehen in Trauer fest zusammen. Mit einer Menschenkette gedenken hunderte Menschen am 2. Juli 2021, eine Woche nach der tödlichen Messerattacke in der Innenstadt, der Opfer. Am Tatort, einem Kaufhaus nahe der Juliuspromenade, legen sie Blumen nieder und stellen Kerzen auf.



Stefan Gregor: Armer Armin

Am Aschaffener Schlossplatz ist am 18. August 2021 der Blick auf Kanzlerkandidat Armin Laschet (CDU) durch ein schmiedeeisernes Gitter versperrt. Es ist ein Werbeplakat der CSU. Ob da wohl ein Wahlhelfer lieber den bayerischen Ministerpräsidenten Markus Söder als Kanzler gesehen hätte?



Siegmar Müller: Make Corona small again

15 Jahre lang stand das Dönerhaus in der Münchner Schwantalerstraße leer, bevor es abgerissen wurde und einem Appartement-Block Platz machte. „Döner macht schöner“, prangte viele Jahre als Slogan an der Fassade. Am 8. Oktober 2021 ist dort ein neuer Spruch auf einer Mauer zu lesen: „Make Corona small again“.



Günter Distler: Eat Pussy not Animals

Laut feiernd, bunt und fröhlich demonstrieren am 6. August 2021 rund 300 Frauen für „mehr Sichtbarkeit der lesbischen Vielfalt“ in Nürnberg. Die Teilnehmerinnen treffen sich zunächst zu einer Kundgebung auf dem Richard-Wagner-Platz vor dem Opernhaus, ziehen zum Hauptbahnhof und weiter durch die südliche Altstadt.

Bayern Land & Leute



Günter Distler: Morgenstimmung am Kanal

Bayerns längstes Denkmal, der Ludwig-Donau-Main-Kanal, feiert 2021 seinen 175. Geburtstag. Die 172 km lange Wasserstraße zwischen Bamberg und Kehlheim wurde 1846 eingeweiht. Morgenstimmung am 12. September an der alten Schleuse in Schwarzenbach (Landkreis Nürnberger Land). Foto aus der Serie zum Jubiläum.



Günter Distler: Badefreuden

Viele Jahre lang war es verpönt, im Ludwig-Donau-Main-Kanal bei Berg (Landkreis Neumarkt in der Oberpfalz) zu baden. Vor kurzem hat die Gemeinde bei der Röthbrücke drei schwimmende Stege (jeweils 12 x 4 Meter) zu Wasser gelassen. Dort entstand ein Freizeitgebiet mit Sommerstock- und Bocciabahn. Die Schwimmstrecke ist fast 200 m lang. Sprung in den Kanal am 27. Juni 2021.



Karl-Josef Hildenbrand: Nikolaus Drive-in

Der Lockdown im Dezember 2020 macht auch Nikoläusen das Leben schwer. Denn auch Hausbesuche bei den Kindern sind verboten. Doch die Gemeinde Rettenberg (Landkreis Oberallgäu) findet eine kreative Lösung, den Nikolaus Drive-in. Per Säckchenrutsche verteilt der Nikolaus am 5. Dezember 2020 Geschenke an die Kinder und hält dabei die Abstandsregeln ein.



Sophie Linckersdorff: Pater Adam Litwin

Die katholische Wallfahrtskirche Sammarei in Ortenburg (Landkreis Passau) wird auch bayerisches Assisi genannt. Sie zieht seit Jahrhunderten Pilgernde aus vielen Ländern an. Pater Adam Litwin sitzt am 23. Juni 2021 zum Beten in der historischen Gnadenkapelle.



Sophie Linckersdorff: Jägerschlag, Gut Rieden

Nach der Jägertaufe, bei der die neuen aktiven Jäger traditionell von den „Vollstreckern“ mit Jägerwasser über-gossen werden, wird am 25. Juli 2021 gefeiert. Zuvor mussten sie die Jägerprüfung bestehen. Lederhosenparade am Tresen der Bar auf dem Hofgut Rieden bei Starnberg.



Angelika Warmuth: Eisbrecher

Die Insel Wörth ist mit 39,5 Hektar die größte und einzige bewohnte Insel im Staffelsee (Landkreis Murnau). Dort wohnen fünf Menschen. Einer von ihnen ist Stefan. Er paddelt am 20. Februar 2021 mit seinem Kanu zwischen den Eisschollen über den See.



Sebastian Beck: Der Maskenmann

Michael Stöhr hortet in Diedorf bei Augsburg die vermutlich größte Maskensammlung der Welt. Etwa 10.000 Exponate hat der ehemalige Kunstlehrer in den vergangenen Jahrzehnten zusammengetragen. Ein alter Bauernhof quillt buchstäblich über. Bei einer Führung während der Corona-Pandemie trägt Stöhr am 7. November 2020 selbst eine Maske und wird so zum Teil seiner Ausstellung.



Sophie Linckersdorff: Der Türmer von Nördlingen

„Daniel“, der Turm der St. Georgskirche von Nördlingen, ist 89,9 Meter hoch und hat 350 Stufen. Horst Lenner ist Türmer von Nördlingen und einer der letzten seiner Zunft. „Wendelstein“, eine Glückskatze, kam an einem kalten Wintertag zu ihm nach oben bis in die Turmstube – und ging nicht mehr. Sie verjagt die Tauben und erweist sich auch am 10. Mai 2021 als treue Gefährtin.



Markus Götzfried: Futuristischer Pavillon

Auf den zentralen Plätzen in der Münchner Innenstadt kann man sich im September 2021 während der Internationalen Automobil-Ausstellung IAA Mobility 2021 im öffentlichen Raum über Visionen und Innovationen informieren. Dazu kommen Konzerte, Kunstprojekte und andere Events. Am Königsplatz wird vor dem Riesenrad ein futuristischer Pavillon aufgebaut.

Serie





Florian Bachmeier: An der Grenze

Der Fotograf hat vom 6. bis 8. Juli 2021 Migranten begleitet, die über die marokkanische Grenze in die spanische Exklave Ceuta (auf der Spitze einer Halbinsel der westlichen Mittelmeerküste Marokkos) geflohen sind. (von links oben nach rechts unten): Sabah Hannah Mohammed versorgt täglich 200 Migranten, hier spricht sie mit einem 14-Jährigen, der allein auf der Straße lebt.

Blick auf Marokko und die gesicherten Grenzbefestigungen im Süden der Exklave. Über den Zaun erreichen kontinuierlich Geflüchtete spanischen Boden.

Steilküste El Sardial, wo sich viele der minderjährigen Migranten verstecken. Unterkunft minderjähriger Migranten, die im Mai schwimmend die Grenze von Marokko aus nach Ceuta überwunden haben.

Alae, 16 Jahre, wurde überfallen und ausgeraubt. Er erlitt einen Messerstich in die Seite, die Wunde musste mit 18 Stichen genäht werden.

Migranten in einer ehemaligen Gemeinschaftszelle in den Ruinen des alten Frauengefängnisses der spanischen Exklave Ceuta. Hier verstecken sie sich vor der Polizei.



Ralf Lienert: Meine letzten Kühe

Seit 380 Jahren gibt es den Bauernhof in Bad Hindelang im Oberallgäu. Im Februar 2021 gibt Kaspar Weber, 87 Jahre alt, seine Milchviehhaltung auf, weil sich die Landwirtschaft für ihn nicht mehr rechnet. (von links oben nach rechts unten):

Wann immer er Zeit hat, geht der Bauer „zum Ratschen“ zu seinen Kühen in den Stall. Kaspar Weber mit zwei seiner drei verbliebenen Kühe. Der Bauer mit dem Futterreimer und beim Melken.





Alexander Hassenstein: Print lebt

Der 88 Jahre alte Johann Böhm liefert am 27. September 2021, einen Tag nach der Bundestagswahl die Lokalzeitung in Ottenhofen (Landkreis Erding) aus. Der gelernte Bauer lebt mit seiner Frau und zwei Kühen auf einem Bauernhof in der Gemeinde. Er ist der älteste Zeitungsausbringer in der Region, vielleicht sogar in Deutschland.

Von Montag bis Samstag steht er um 4.30 Uhr auf und liefert die Zeitungen mit dem Auto aus, manchmal auch im Schneesturm mit dem Traktor.





Sebastian Beck: Kernkraftwerk Isar 2

Das Kernkraftwerk Isar 2 gehört zu den leistungsstärksten Reaktoren weltweit. Es produziert seit 1988 fast ununterbrochen Strom – etwa zwölf Prozent des bayerischen Bedarfs. Ende 2022 geht es als letztes Kernkraftwerk Bayerns vom Netz. Damit endet die Ära der Atomenergie.

(von links oben nach rechts unten): Vom Reaktor führen Druckleitungen in die Maschinenhalle. Der Dampf treibt die gewaltigen Turbinen an. Blau leuchtet das Wasser des Beckens, in das später die neuen Brennstäbe eingebracht werden. Vom Kontrollraum aus werden die Funktionen überwacht. Der Bildschirmschoner mit dem Foto von einem Bergsee wirkt seltsam deplatziert in der von der Natur abgeschirmten Umgebung. Schutzhelme im Kontrollbereich des Kraftwerks.







**Sebastian Beck:
Der TSV Böbrach macht weiter**

Fußball, A Klasse, 5. September 2021. Der TSV Böbrach belegt mit null Punkten und 1:179 Toren den letzten Platz. Dennoch gibt das Team nicht auf.

(von links oben nach rechts unten): „Bei Gegentoren nicht nervös werden!“, spornt der Trainer in der Kabine seine Truppe an. Die Taktiktafel im Vereinsheim wird vor diesem Spiel nicht gebraucht. Die Taktik der Elf ist ohnehin ziemlich simpel. Es geht darum, die Zeitspanne zwischen zwei Gegentreffern so lange wie möglich auszudehnen. Vor dem Anpfiff bilden die Spieler einen Kreis und schwören sich ein. Gegen die DJK Rattenberg verlieren die Böbracher fast jeden Zweikampf. Torwart Kilian Schübler ist am Ende. Er spielt trotz einer Verletzung am Knie und muss alle paar Minuten hinter sich greifen. Das Spiel endet mit 0:19 Toren.



Umwelt & Energie



Sven Hoppe: Christopher Street Day

Die Münchner Allianz Arena leuchtet am 10. Juli 2021 in Regenbogenfarben. Anlass ist der Christopher Street Day. An insgesamt 66 Ständen demonstrieren Homosexuelle, Transgender und Bisexuelle in der Stadt für mehr Gleichberechtigung.



Sven Hoppe: Saisonstart im Freibad

Nach monatelanger Schließung während der Corona-Pandemie darf das Münchner Westbad wieder öffnen. Mitarbeiter reinigen am 21. April 2021 vor dem Start der Freibadsaison ein großes Schwimmbecken. Luftaufnahme mit einer Drohne.



Peter Schatz: Ende Gelände

Ein Langläufer gleitet am 2. Januar 2021 auf der nur spärlich mit Schnee bedeckten Loipe dahin. Aufgenommen mit einer Drohne in Marktoberdorf (Landkreis Ostallgäu).



Stefan Gregor: Starkregen

Dunkle Wolken hängen im Juli über der Bundesstraße B 469 bei Großwallstadt (Landkreis Miltenberg). Starkregen prasselt auf die Fahrbahn. Im Sommer 2021 hat es zu viel geregnet. So viel wie nur in wenigen Jahren seit Beginn der Wetteraufzeichnungen.



Sophie Linckersdorff: Der Kramertunnel

Bergarbeiter haben die Wände des künftigen Kramertunnels mit Spritzbeton ausgekleidet, nun werden diese am 14. Juli 2021 mithilfe von Konstruktionen stabilisiert. Der Tunnel soll als Westumfahrung und Teil der neuen Trasse der B 23 den Ort Garmisch-Partenkirchen vom Ausflugsverkehr entlasten. Die Fertigstellung ist für 2024 geplant.



Karl-Josef Hildenbrand: Forggensee

Steigende Temperaturen bringen am 19. Februar 2021 das Eis auf dem Forggensee, einem Stausee in der Nähe von Füssen/Allgäu, zum Schmelzen. Aus der Vogelperspektive wirkt die brüchige Oberfläche wie ein abstraktes Gemälde.

Newcomer Award



David Obwald: Sprung in eine ungewisse Zukunft

Benedikt Grande ist 14 Jahre alt und Torhüter bei den Junioren des ASV Veitsbronn-Siegelsdorf (Landkreis Fürth). Am 11. April 2021 ist das Training nur abhängig von der jeweiligen Inzidenz möglich. Die Jugendlichen wissen nicht, wann sie das nächste Mal wieder zusammen auf dem Sportplatz stehen werden.



David Oswald: Winterlicher Sonnenuntergang

Die letzten Sonnenstrahlen des Tages scheinen zwischen den Ästen eines schneebedeckten Baumes nahe Ritzmannshof (Landkreis Fürth). Aufgenommen am 11. Februar 2021.





Simon Leonhard: Eine neue Chance für Fasane

Der Lebensraum für den Fasan wird knapper. Der Jäger Alexander Schaupp will diesen Trend stoppen und zieht Tiere auf, um sie später auszuwildern. Die Voliere liegt gut versteckt in den Hügeln nahe der Gemeinde Alling (Landkreis Fürstenfeldbruck). Wer es nicht weiß, findet sie nicht. Der Fasan stellt recht hohe Ansprüche. Er braucht Wasser, Wiesen, Wald und Wärme und einen ausgetüftelten Speiseplan. Aus einer am 23. Juli 2021 aufgenommenen Serie.





Sophie Linckersdorff: Kindheit auf dem Bauernhof

Die Kinder freuen sich immer, wenn sie, wie am 11. Juni 2021, mit in den Stall dürfen. Familie Bunk führt im schwäbischen Dillingen-Kicklingen einen Milchviehbetrieb. Bäuerin Sarah Bunk kümmert sich um die Kühe und um den Hof, ihr Mann ist für die Felder und die Forstwirtschaft zuständig.

Pressefoto Unterfranken





Pressefoto des Jahres 2021
Patty Varasano: Gedenken

Bei einem Anschlag in der Würzburger Innenstadt stach ein Mann somalischer Herkunft am 25. Juni 2021 zuerst in einem Kaufhaus und danach auf der Straße mit einem Messer auf Menschen ein. Dabei tötete er drei Frauen und verletzte fünf weitere Personen schwer. Auch eine Woche nach dem Attentat kommen viele Menschen zur Gedenkstätte.



Siegerin Kategorie Nachwuchs Ivana Biscan: Eisenbahnmuseum

Im Würzburger Eisenbahnmuseum richten ehrenamtliche Helfer alte Lokomotiven wieder her, die dann ausgestellt oder für Rundfahrten eingesetzt werden. Aufnahme vom 21. September 2021.



Sieger Kategorie Land und Leute Stefan Gregor: Es geht wieder los

Am 1. März 2021 dürfen Friseure wieder öffnen. Bereits gegen Mitternacht zücken die ersten ihre Scheren. In der Aschaffener Frohsinnstraße stehen Männer für den ersten Haar- und Bartschnitt nach dem Lockdown an.



Sieger Kategorie Umwelt & Energie Daniel Karmann: Leuchtkräfte

Fußball, DFB-Pokal, erste Runde. In der Würzburger Flyer-Alarm-Arena spielen die Würzburger Kickers am 8. August 2021 gegen den SC Freiburg. Ein Regenbogen entsteht hinter dem Flutlichtmast und vor dunklen Regenwolken.



Sieger Kategorie Sport Anand Anders: Alarmstufe Rot

Philipp Kleinhenz von der SG Unsleben/Wollbach (Landkreis Rhön-Grabfeld) schießt am 31. August 2021 einen indirekten Freistoß aus fünf Metern Entfernung aufs Tor. Keeper Marcel Wehr von der DJK Salz/Mühlbach wirft sich in den Schuss. Der Ball fliegt dennoch ins Tor.



Sieger Kategorie Kultur Stefan Gregor: Aufschauen

Das Fest „Brüderschaft der Völker“ findet am 17. Juli 2021 in Aschaffenburg wegen der Corona-Auflagen in kleinerem Rahmen statt. Im Nilkheimer Park schaut ein Mädchen gespannt zur Bühne und beobachtet den Tanz und Gesang des Halkevi-Jugendchors.

Siegerin Kategorie Universität & Wissenschaft
Pia Bayer: Spurensuche in der Flur

Die Gemeinde Untermerzbach (Landkreis Haßberge) will Heimatgefühl und Geschichtsbewusstsein stärken. Dazu lässt sie die Kulturlandschaft von zwei Architektinnen inventarisieren. Isabel Schuffenhauer dokumentiert am 10. Mai 2021 alte Weidenkopfbestände.



Sieger Kategorie Orts-Geschichten **Stefan Gregor: Der müde Schneemann**

Spaziergang am 11. Dezember 2020 durch Hammbrunn, einen Ortsteil von Schneeberg (Landkreis Miltenberg). Die Sonnenstrahlen haben den Schneemann, der am Ortsbriefkasten Wache steht, merklich schrumpfen lassen.



Sieger Kategorie Serie Daniel Karmann: Böttner – Traditionsreiches Handwerk

Traditionelles Handwerk. Der Böttner Andreas Aßmann stellt im unterfränkischen Eußenheim (Landkreis Main-Spessart) als einer der letzten Böttner Bayerns Weinfässer aus Eichenholz her. Am 11. Oktober 2021 treibt er mit einem Hammer die Fassreifen auf die Dauben. Diese Langhölzer werden im Wasserdampf gebogen und dann für das Ausfeuern vorbereitet. Der Böttner platziert ein Fass zum Ausfeuern über Feuerschalen. Mit der durch das Ausfeuern entstehenden Hitze wird die Spannung aus dem Holz genommen. Dann schlagen die Böttner den Fangreif auf das Fass.



Preis der Stadt Würzburg Stefan Gregor: Betroffen

Bayerns Ministerpräsident Markus Söder (CSU) besucht am 27. Juni 2021 den Tatort des Messerattentats am Würzburger Barbarossaplatz. Sichtlich bewegt gedenkt er der Opfer und stellt einen Kranz auf. Einen Tag zuvor tötete ein Mann somalischer Herkunft drei Menschen und verletzte fünf weitere Personen schwer.

Die Fotografinnen und Fotografen

Sven Hoppe, München

Pressefoto des Jahres 2021

Biologiestudium, Promotion. Daneben als freier Fotograf für verschiedene Zeitungen tätig. Foto-Volontariat bei der dpa. Seit Oktober 2013 fest angestellter Fotograf bei der dpa im Landesbüro Bayern. hoppe.sven@dpa.com

Alessandra Schellnegger, München

**Siegerin Kategorie Bayern Land & Leute
Sonderpreis Bayernwerk AG**

Ausgebildete Dekorateurin, Fotodesign-Abschluss beim Lette Verein Berlin 2005. Als freie Fotografin mit Schwerpunkt Porträt und Reportage u.a. für die *Süd-deutsche Zeitung* tätig. alessandraschellnegger.com mail@alessandraschellnegger.com

Werner Bachmeier, Ebersberg

**Sieger Kategorie Serie
Sonderpreis Leica Camera AG**

Ausbildung zum Elektroniker. Studium Fotografie-Ingenieur. Seit 1986 Arbeit als freier Fotograf mit Schwerpunkt Reportagen zu Mensch, Arbeit, Wirtschaft, Bildung und Soziales. wernerbachmeier.de foto@wernerbachmeier.de

Sebastian Beck, Penzberg

**Sieger Kategorie Sport
Sonderpreis Sparkassenverband Bayern**

Ressortleiter Bayernredaktion der *Süd-deutschen Zeitung*. Der Diplom-Journalist arbeitet seit 1987 in zahlreichen Funktionen für die SZ, darunter als Landtagskorrespondent und als Reporter in der Innenpolitik. sebastianbeck@me.com

Matthias Merz, Bamberg

**Sieger Kategorie Kultur
Sonderpreis Bayerische Landesbank**

Nach dem Studium Ausbildung und Assistenzzeit bei dem international agierenden Konzert- und Portraitfotografen Guido Karp (Koblenz/Los Angeles). Seit 2007 Arbeit als freier Fotograf mit Schwerpunkt Porträt, Event und Reportagen für diverse Medien. matthiasmerz.com mail@matthiasmerz.com

Erich Weichelt, Planegg

**Sieger Kategorie Umwelt & Energie
Sonderpreis Bayernwerk AG**

Er lernte das Handwerk der Fotografie und machte sich anschließend selbständig. Freiberufliche Tätigkeit als Fotograf für diverse Medien und u.a. das Stadtarchiv München. kontakt@weichelt-fotografie.de

Johannes Hauser, Ingolstadt

**Sieger Kategorie Tagesaktualität
Sonderpreis Presseversorgung**

Studium der Soziologie, Volontariat. Arbeitet als Redakteur und Fotograf für den *Donaukurier*. johannes-hauser-fotografie.de johannes.hauser@donaukurier.de

Sophie Linckersdorff, Gauting

**Siegerin Kategorie Newcomer Award
Sonderpreis Presseversorgung**

Studium Fotodesign mit Schwerpunkt Bildjournalismus an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München. Mit 21 Jahren jüngste Preisträgerin des Wettbewerbs. Thematische Schwerpunkte in der Straßen-, Dokumentar-, Reise- und Architekturfotografie. 2019 Fotokunstpreis Halle, 2020 Siegerin Kategorie Bayern - Land & Leute, Pressefoto Bayern. Freie Arbeiten u.a. für Getty Images, *Süd-deutsche Zeitung* und sz photo. sldf@freenet.de

Patty Varasano, Würzburg

**Unterfranken
Pressefoto des Jahres 2021**

Volontariat bei der Würzburger *Main-Post*. Schwerpunkte sind Nachtaufnahmen sowie Makrofotografie. Heute überwiegend tätig für die Mediengruppe Main-Post. varasano.de info@varasano.de

Anand Anders, Salz

**Unterfranken
Sieger Kategorie Sport**

Seit 1989 als freier Pressefotograf hauptsächlich für die Würzburger *Main-Post* tätig und seit 2008 auch für die Rhön- und Saalepost in Bad Neustadt an der Saale. anand-anders@t-online.de

Ivana Biscan, Würzburg

**Unterfranken
Siegerin Kategorie Nachwuchs**

Die junge Fotografin veröffentlicht ihre Bilder in unterfränkischen Magazinen und Zeitungen. ivanamarijahope@gmail.com

Stefan Gregor, Großostheim

**Unterfranken
Sieger Kategorie Ortsgeschichten
Sieger Kategorien Kultur, Land & Leute,
Stadt Würzburg**

War nach einer klassischen Ausbildung als Industriefotograf tätig und arbeitet heute als fest angestellter Pressefotograf für das Aschaffener *Main-Echo* mit Schwerpunkt Reportagen. www.stefangregor.net stefan_gregor@gmx.de

Daniel Karmann

**Unterfranken
Sieger Kategorie Umwelt & Energie
Sieger Kategorie Beste Serie**

Studium Mediengestaltung, Medien und Kommunikationswissenschaften an der Universität Metz, Frankreich. Tätigkeit bei Rundfunk- und Fernsehanstalten. Arbeitet im Auftrag der dpa in vielen Bereichen: Sport, Kultur, Wirtschaft, Politik, Porträt, Reportage. danielkarmann.de mail@danielkarmann.de

Pia Bayer, Untermerzbach

**Unterfranken
Siegerin Kategorie Universität und
Wissenschaft**

Bis 2012 Doppelstudium Journalistik und Europastudien in Eichstätt und Lugano. 2008 gewann sie den Nachwuchsjournalisten-Preis der Zeitschrift *EMMA* und wurde vom *mediummagazin* unter die Top 30 Journalisten bis 30 Jahre gewählt. Derzeit Arbeit als freie Journalistin und Fotografin u.a. für die *Neue Presse Coburg* und das *Freie Wort Suhl*. pia.bayer@briefhansa.de

Nicolas Armer, Rattelsdorf

Arbeitet nach einem Volontariat bei der dpa heute als Freelancer mit dem Schwerpunkt Reportage und Outdoor-Fotografie u.a. für die dpa.
contact@nicolasarmer.com

Florian Bachmeier, Schliersee

Studium der Fotografie an der Escuela de Artes y Oficios (Pamplona). Seit Mai 2010 Dozent für Fotografie an der freien Kunstwerkstatt München. Freier Fotograf mit Arbeitsschwerpunkt in München und Madrid, Auftragsarbeiten für verschiedene Publikationen in Deutschland u.a. *taz*, *Der Spiegel*, *Die Zeit*, *GEO* und *Terra Mater*.
florianbachmeier.com
mail@florianbachmeier.com

Dominik Berchtold, Immenstadt

Er lernte das Handwerk des Fotografen bei der *Allgäuer Zeitung* und in der Berufsschule Alois Senefelder in München. Heute Arbeit als freier Fotograf.
dberchtold.com
look@dberchtold.com

Günter Distler, Feucht

Ausbildung zum Industriefotografen. Seit 1989 Bildjournalist bei den *Nürnberger Nachrichten*. Freie Arbeiten in den Bereichen Konzerte, Veranstaltungen, Entertainment, Sport, Sozialreportagen.
guenterdistler.de
guenter.distler@me.com

Simon Eymann, Glattbach

Derzeit Studium Dokumentarfotografie und Fotojournalismus an der Fachhochschule Hannover.
simon.eymann@gmx.de

Bernd Feil, Mindelheim

Ist seit 29 Jahren Fotograf und bei allen sportlichen Großereignissen dabei. Mit seiner Frau Renate gründete er 2001 die Sportfoto-Agentur M.i.S. in Mindelheim.
misbernd@t-online.de

Markus Götzfried, München

Freier Fotograf für die *tz* und den *Münchner Merkur*. Schwerpunkt Lokales und Kultur.
markus.goetzfried@online.de

Alexander Hassenstein, Erding

Seine erste berufliche Anstellung als Fotograf bekam er 1990 bei der Sporttageszeitung *Deutsches Sportecho* in Berlin, nachdem er eine klassische Ausbildung zum Fotografen abgeschlossen hatte. 1992 wechselte er nach Hamburg zur Sportfotoagentur Bongarts. Seit 2005 ist er als Fotograf für Getty Images tätig. Seine große Leidenschaft gilt nach wie vor der Sportfotografie, insbesondere dem Fußball.
alexanderhassenstein.com
alexander.hassenstein@web.de

Tim Händel, Fürth

Derzeit Studium Design mit Schwerpunkt Fotografie an der TH Nürnberg Georg Simon Ohm.
hello@timhaendel.de

Karl-Josef Hildenbrand, Kaufbeuren

Arbeitet seit 19 Jahren für die dpa in den Regionen Augsburg, Allgäu, Schwaben und Unterfranken. Neben der tagesaktuellen Arbeit Werbefotografie für verschiedene Kunden.
karl-josef-hildenbrand.com
hildenbrand.foto@imail.de

Daniel Kopatsch, Sonthofen

Freiberufliche Tätigkeit als Fotograf, überwiegend für Getty Images.
info@danielkopatsch.de

Simon Leonhard, Hohenbrunn

Studium der Politikwissenschaften in München, Cork und der Internationalen Sicherheit in Barcelona. Arbeit als Kommunikations-Manager. Freier Fotograf in München u.a. für Getty Images, *sz photo* und IMAGO Images.
leonhardsimon.de
hi@leonhardsimon.de

Ralf Lienert, Kempten

Arbeitet für die *Allgäuer Zeitung* in den Bereichen Sport, Kultur und Lokales.
lienert@azv.de

Siegmar „Sigi“ Müller, München

Freiberufliche Tätigkeit als Fotograf, u.a. für die *Abendzeitung* München.
augenblick-fotografie@t-online.de

David Oßwald, Fürth

Masterstudium Medienproduktion und Medientechnik an der Ostbayerischen Technischen Hochschule (OTH) Amberg-Weiden. Freiberufliche Arbeit für die Nachrichtenagentur News 5.
post@do-media.tv

Raymond Roemke, München

Freiberufliche journalistische Arbeit für diverse Tageszeitungen und TV-Sender.
mail@raymondroemke.de

Karl-Heinz Rothenberger, Landshut

Medizinstudium und Fachausbildung zum Urologen. Parallel widmete er sich früh der Fotografie. Fokus auf Schwarzweißfotografie in analoger Kleinbildtechnik. Schwerpunkt industrielle und handwerkliche Arbeiten, Porträts, Landschaften.
rothenberger.photo-design@t-online.de

Peter Schatz, Marktoberdorf

Studium der Sportwissenschaft an der Technischen Universität München, vier Jahre aktiv im Leistungssport. Freier Fotograf seit 1999 mit Schwerpunkten Sport, Reise, Reportage und Portrait. Arbeit u.a. für *Süddeutsche Zeitung*, *tz*, *FAZ*.
peterschatz.com
ps@magics.de

Alexander Schuhmann, Ebern

Nach einer technischen Ausbildung Gründung der Bildagentur *alexander's-Images*. Freiberufliche Tätigkeit als Fotograf für diverse Medien und Agenturen, u.a. für *BR24* und dpa.
alexanders.images@t-online.de

Thomas Vonier, München

Ausbildung an der Fachakademie für Fotodesign in München. Arbeit als freiberuflicher Fotograf und Journalist in München, u.a. für *sz photo* und IMAGO Images. Schwerpunkt derzeit auf der Dokumentation aktueller gesellschaftlicher und politischer Themen.
post@thomas-vonier.de

Angelika Warmuth, Garmisch-Partenkirchen

Foto-Volontariat bei der dpa in Frankfurt, Kiel und Berlin, danach Pauschalistin der dpa in Hamburg. Seit 2015 freie Fotojournalistin in Garmisch-Partenkirchen u.a. für dpa und AFP.
angelika-warmuth.de
info@angelika-warmuth.de



Foto: Thomas Geiger

Das Team Pressefoto 2021 bei der Sitzung am 2. November 2021 im Nürnberger Presseclub (von links nach rechts):

Jurorin **Verena Müller**, Fotografin, Stuttgart

Jurorin **Prof. Yvonne Seidel**, Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm, Fakultät Architektur und Yvonne Seidel photography

Juror **Michael Busch**, Vorsitzender des Bayerischen Journalisten-Verbandes (BJV)

Jurorin **Stefanie Preuin**, Fotografin/Bildredakteurin *Süddeutsche Zeitung*

Maria Goblirsch, Pressereferentin des BJV und Organisatorin des Wettbewerbs

Anette Kolb, Hochschulbeauftragte des BJV

Juror **Thomas Geiger**, Bildjournalist, Hersbruck, Vorsitzender der BJV-Fachgruppe Bild und der Jury-Vorsitzende **Prof. Rolf Nobel**, Fotograf, Lumix-Festival Hannover.

Die Siegerfotos des
Wettbewerbs Pressefoto Bayern 2021
sowie weitere Informationen auf der
BJV-Homepage unter **bjv.de**
Dort steht auch der Ausstellungskatalog
zum Download bereit.

Impressum

Herausgeber
Bayerischer Journalisten-Verband e.V.
Vertreten durch den
1. Vorsitzenden Michael Busch
und den Geschäftsführer
Dennis Amour – V.i.S.d.P.

Text und Redaktion: Maria Goblirsch
Entwurf: Eberhard Wolf
Gestaltung und Lithografie:
Mediaservice Rudi Stix, München
Druck: Himmer GmbH, Druckerei und Verlag,
Augsburg

Wettbewerbsorganisation und Ausstellung:
Maria Goblirsch

© Pressefoto Bayern 2021
Nutzungsrechte für den Abdruck der Fotos
können bei den Urhebern erworben werden.
Bei der Vermittlung der Urheberadressen
sind wir gerne behilflich.

Bayerischer Journalisten-Verband e.V.
St.-Martin-Straße 64
81541 München
Telefon: 089/5450418-0
Fax: 089/5450418-18
E-Mail: info@bjv.de
Amtsgericht München VR 4410

bjv.de
facebook.com/bjvde
twitter.com/bjvde
instagram.com/pressefotobayern/



Bayerischer Journalisten-Verband

